

50 Jahre Tennisabteilung in Hohenpeißenberg

Hohenpeißenberg – Im Frühjahr 1969 beschlossen Georg Knappich, Simon Mooslechner, Erwin Mooslechner (ganz rechts), Reinhold Buchner, Johann Schmid, Kuno Schelling, Horst Koschinski (2. v. rechts), Heini Hackl und Otto Erhard (ganz links) die Gründung der Tennisabteilung im TSV Hohenpeißenberg. Die Gründungsmitglieder waren damals schon in der Eislaufabteilung aktiv, als Spieler und Betreuer. Bis 1979 wurden beide Abteilungen gemeinsam geführt; im Winter stand der Puck im Mittelpunkt am Gelände der Rigi-Alm Eishockey und im Sommer der Filzplatz. Auf dem Gelände vom Eisplatz wurden zunächst drei Tennisplätze errichtet. Deutschland wurde im Jahr 1988 Daviscupsieger und die Tennisabteilung erlebte ihre Glanzzeit. Die Mitgliederzahl stieg zwischenzeitlich auf 414 – später auf 496 – und erstmals starteten sieben Teams im Spielbetrieb. 1990 wurde dann das Tennisheim ausgebaut und aufgestockt zu seinem heutigen Stand. In Anerkennung ihrer Verdienste erhielten Simon Mooslechner, Kuno Schelling, Reinhold Buchner, Otto Erhard, Johann Schmid und Heinrich Hackl die hohe Auszeichnung im Tennissport, die Bronzene Ehrennadel des Bayerischen Tennis-Verbands. Nach all diesen erfolgreichen Zeiten wurde es sportlich etwas ruhiger. „Wir fördern den Nachwuchs und versuchen unser Leitbild ‚Familienfreundliche Tennisabteilung‘ zu formen“, erklärt Schriftführerin Evelyn Resch anlässlich der 50-Jahr-Feier, bei der die Jugend im Mittelpunkt stand. Beim Festakt, bei dem auch die Sieger der Jugendvereinsmeister geehrt wurden konnte der Vorsitzende Manfred Neupfleger, bis auf den bereits verstorbenen Georg Knappich alle Gründungsmitglieder von 1969 begrüßen.



Text/Foto: Resch